Draufsicht links

Draufsicht rechts

Um die Tragfläche später mittels Gummi befestigen zu können, wird hier auf jeder Seite ein Kohlefaserprofil (Flachstab) von 3x0,5 mm so aufgeklebt, dass diese vorne und hinten etwa 5-10 mm übersteht

Abschrägen und Scharniere aus Uhu Por anfertigen

Hier Ruderhorn aus Depron einsetzen

Seitenteil

Verstärkung beidseitig aufkleben. Die gestrichelte Linie dient nur zum anlegen, nicht ausschneiden!

Fahrwerkshalter, Sperrholz, Dicke in mm

Motorspant

Untere Stützen des Motorspantes zum Rumpf werden angeschrägt und in den Rumpf geklebt 2Stück!

Sp2

SP1,2

SP5

SP1,2

SP1,2

Fahrwerks verstärkung

Piperle

Spannweite: ca. 80 cm
Gewicht Fertigmodell: ca. 110 g
Verwendung: Anfängerflieger für den Hallenflug
Plan von www.BPMV.NET

Version 18
(größere Flächentiefe, abnehmbare Tragfläche),
erstellt 12/2013 von Stefan Müller, BPMV
nur zur nicht gewerblichen Nutzung freigegeben

Vorderkante des Höhenruders muss direkt an der flachen Seite des Rumpfes anlegen

Abschrägen und Scharniere aus Uhu Por anfertigen

Höhenleitwerk

Holzaufleimer

Holzstreifen zur Verstärkung des Höhenruders. (z.B. Teil eines Kaffeerührers von Mc. Donalds o.ä.) Feld nicht ausschneiden!

Hier Ruderhorn aus Depron auf Unterseite einsetzen

Vorderseite

Ruderhorn für Seitenruder

Dienen zur Verstärkung des Rumpfes im unteren Bereich, wo das Brett zur Fahrwerksbefestigung eingeklebt wird

Anlenkung zum Servo mit 1,5 mm CFK Stab

Schrumpfschlauch mit Tesa und Uhu-Por an Ruderhorn befestigen

Bild 2: Anschluss der Ruderhörner

Bild 1: Scharniere herstellen

UHU-POR Wulst

Beidseitig einen dünnen Wulst UHU POR auftragen, trocknen lassen, dann zusammenfügen

Vorderkante der Tragfläche mit Kohlstab, rundes Format, 1,5mm dick, 700 mm lang, verstärken. Dazu mit Uhu Por ankleben und mit langem Tesastreifen festkleben.
Die nötige V-Form wird erreicht, wenn bei der Montage der Tragfläche der Flieger auf den Kopf gelegt wird, Mittig ein ca. 40 mm hoher Klotz untergelegt wird, die Tragflächeenden beschwert werden und das Fahrwerk angepasst wird. Das Fahrwerk wird dann in dieser Position angebracht, so dass dieses später die Tragfläche in eine leichte V-Form drückt. Die Fahrwerksbeine bestehen aus CFK Stäben von 1,5 mm Durchmesser

Tragfläche

Hier werden die nach dem Ankleben des vorderen Kohlefaserstabes die Dreiecke (die sollten aus 1,2 bis 1,5 mm Sperrholz sein) senkrecht mit PU Leim oder Harz eingeklebt

Diese Leisten aus 4x4 oder 5x5 mm Balsa werden an die Unterseite der Tragflächen geklebt, wenn die Kohlefaserstäbe schon am Rumpf angebracht sind. Sie dienen dazu, eine seitliche Führung der Tragfläche zu erreichen. Damit die Tragfläche beim Aufkleben nicht mit dem Rumpf verklebt, sollte ein Stück Frischhaltefolie dazwischengelegt werden

BPMV Piperle

Verstärkung des Runpfes. Wird vom Motorträger bis aufs Höhenruder unter 45 ° beidseitig oben in den Rumpf eingeklebt.
Maße: 650 mm x 30 mm.

Rumpfverstärkungen (2 Stück)